

	Amt: Kämmerei		Vorlage zu TOP 4		AZ: 721		
	<b>Gremium</b> <b>Gemeinderat</b>		<b>Vorberatung</b> nichtöffentlich öffentlich		<b>Entscheidung</b> <input type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/> öffentlich		<b>Sitzungstag</b> 30.05.2022
	nichtöffentlich öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>		
	nichtöffentlich öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
	nichtöffentlich öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich <input type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		

### Bezeichnung TOP 4:

### Anpassung der Vergütung für die Müllabfuhr

#### I. Anlagen:

- Antrag der Firma Remondis

#### II. Beschlussantrag:

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag.

#### III. Sachverhalt und Begründung:

Das mit der Abfuhr des Mülls in der Gemeinde Amstetten beauftragte Unternehmen (Firma Remondis) beantragt, die Preiserhöhungen bei Dieselkraftstoff, die durch die Ukraine-Krise verursacht wurden, zusätzlich zu vergüten. Dazu würde sie die Preisdifferenz, die zwischen Dezember 2021 und dem Abrechnungsmonat besteht, uns monatlich mitteilen und berechnen. Eine Abrechnung des Mehraufwandes sei im Gegensatz zu privaten Entsorgungsverträgen auf Grund der Preisbindung für jeweils ein Jahr beim Kommunalvertrag ohne Zusatzregelung nicht möglich.

Die Mehraufwendungen betragen im Monat ca. 400 €.

Die Gebührenkalkulation hat diese Aufwendungen nicht berücksichtigt. Das könnte im schlechtesten Fall dazu führen, dass diese Aufwendungen zu einem Abmangel führen. Dieser könnte nicht mehr durch Gebühren ausgeglichen werden, da die Gemeinde ab 2023 keine Abfallgebühren mehr erhebt.

Trotzdem kann die Verwaltung die Argumentation der Firma nachvollziehen und spricht sich für die Zusatzvereinbarung aus.

**IV. Finanzielle Auswirkung:**

Nicht genau absehbar, geschätzter Mehraufwand in Höhe von rund 4.000 €

---

Aufgestellt:  
Amstetten, 25.05.2022

Karlheinz Beutel  
Kämmerer (Berichterstatter)

Johannes Raab  
Bürgermeister